

Medienmitteilung

Adelboden-Lenk, 24. April 2026

Adelbodner Gemeindeversammlung: «Ja» zu Beteiligung an Bergbahnen-Kapitalerhöhung

Die Bergbahnen Adelboden AG (BAAG) plant, die bestehende Sillerenbahn durch die neue Seilbahn «Direttissima» zu ersetzen. Für die Finanzierung des rund 35.5 Mio. Franken teuren Projekts ist eine Erhöhung des Aktienkapitals um mindestens 5 Mio. Franken notwendig. Die Gemeinde Adelboden als Grossaktionärin der BAAG wird sich mit 1 Mio. Franken daran beteiligen. Die Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung vom Freitag, 24. April 2026, die Beteiligung gutgeheissen.

Für den Ersatzneubau der Sillerenbahn muss die Bergbahnen Adelboden AG ihr Eigenkapital um 5 Mio. Franken erhöhen. Während der laufenden Kapitalerhöhung konnten bis zum heutigen Tag rund 3 Mio. Franken gesammelt werden. Ein Fünftel der Kapitalerhöhung steuert nun die Gemeinde Adelboden bei. Am Freitagabend, 24. April 2026, stimmte die anwesende Bevölkerung an der Adelbodner Frühlings-Gemeindeversammlung dem Antrag des Gemeinderates zu, dass sich die Gemeinde als Grossaktionärin der BAAG mit 1 Mio. CHF an der laufenden Kapitalerhöhung beteiligt. Der Verwaltungsratspräsident der BAAG, René Müller, zeigt sich erfreut über diesen Entscheid: «Wir sind sehr dankbar um die Unterstützung der Dorfbevölkerung. Dies ist ein klares Bekenntnis für die neue Sillerenbahn – Adelboden will und braucht die «Direttissima».

Polarsternprojekt für die ganze Region

Mit der neuen Seilbahn realisiert die BAAG ein zukunftsweisendes Infrastrukturprojekt: In nur 10 statt 25 Minuten gelangen Gäste künftig von der Talstation Oey direkt auf den Sillerenbühl. Die verkürzte Fahrzeit erhöht die Attraktivität für die Gastronomie und Events, sowie für Wandernde, Biker:innen und Skifahrer:innen. Sie ist nicht nur ein touristisches Highlight, sondern auch ein wirtschaftlicher Impuls für die Region. Sie sichert rund 350 Arbeitsplätze bei der Bergbahnen Adelboden-Lenk AG und stärkt die Wertschöpfung im Tal. Hotels, Restaurants, Läden und Gewerbebetriebe profitieren direkt und indirekt von der neuen Seilbahn. Nicht zuletzt steigern moderne und finanziell gesunde Bergbahnen die Attraktivität des Wohnorts, erweitern die Freizeitmöglichkeiten für Einheimische und tragen zur Werterhaltung von Liegenschaften bei.

Die Investitionssumme für das Projekt beläuft sich auf rund 35.5 Mio. Franken (Stand Dezember 2025). Zur Finanzierung sind Eigenmittel in Höhe von mind. 7 Mio. Franken (20% der Kosten) erforderlich. Davon müssen 5 Mio. Franken über die Aktienkapitalerhöhung eingebracht werden. Diese ist Voraussetzung für zugesicherte Bankkredite und zinslose Darlehen im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP). Die Kapitalerhöhung erfolgt auf zwei Arten:

1. Platzierung von Wandeldarlehen in der Höhe von 2.5 Mio. Franken bis Ende April
2. durch die direkte Ausgabe neuer Aktien (zum Preis pro Aktie von 10 Franken) an bestehende und neue Aktionär:innen bis Ende Juni 2026.

Alle Informationen: www.direttissima-adelboden.ch

Bildlegende: Das Projekt «Direttissima» darf auf die Unterstützung der Einwohnergemeinde Adelboden zählen. Diese steuert 1 Mio. Franken an die nötige Kapitalerhöhung bei. *Foto: Bergbahnen Adelboden-Lenk AG*

Kontakt für Medienschaffende:

Stefanie Inniger, Kommunikation BAL AG | stefanie.inniger@adelboden-lenk.ch | +41 33 673 90 54